

**Mitteilungen der
Justus-Liebig-Universität Gießen**Ausgabe vom
15.03.2019**7.35.09 Nr. 1 / 7.36.09 Nr. 1**Spezielle Ordnung für die Bachelor - und Masterstudiengänge
des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Um-
weltmanagement**Fünftehnter Beschluss
zur Änderung der Speziellen Ordnung der Bachelor- und Masterstudiengänge
des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und
Umweltmanagement**

Aufgrund von § 44 Abs.1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2009 hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement – am 12.12.2018 die nachstehenden Änderungen beschlossen:

**Art. 1
Änderungen**

Die Spezielle Ordnung der Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement vom 26.11.2014, zuletzt geändert durch Beschluss vom 31.10.2018, wird wie folgt geändert:

1. Anlage 5 Schwerpunkte im Master-Studium wird wie folgt geändert:**Studienschwerpunkte im Master-Studiengang Nutzpflanzenwissenschaften**

(...)

c) Der Schwerpunkt **Pflanzenschutz** wird ausgewiesen, wenn folgende Profilmodule gewählt werden:

1. Plant Protection and Bioengineering
2. Plant-Microbe Interactions
3. Insect Biotechnology and Integrated Pest Management
4. Biotechnology for Pest Control

d) Der Schwerpunkt **Pflanzenproduktions-Systeme** wird ausgewiesen, wenn folgende Profilmodule gewählt werden:

1. Sustainable Food Systems
2. Ökonomik und Produktion von Bioenergie
3. Praxisseminar Betriebsanalyse und Produktionsplanung im landwirtschaftlichen Betrieb
4. Qualitätssicherung und -beurteilung pflanzlicher Nahrungsmittelrohstoffe

Spezielle Ordnung für die Bachelor - und Masterstudiengänge des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	15.03.2019	7.35.09 Nr. 1 / 7.36.09 Nr. 1
--	------------	----------------------------------

2. Anlage 2a wird um folgendes Modul erweitert:

BP 141 - Lebenslagen privater Haushalte und Soziale Dienste				4./6. Sem.;	6 CP
Englische Modulbezeichnung	Living conditions of private households and social services				
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung / Management personaler Versorgungsbetriebe				
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Bachelor (4./6.)				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dietmar Bräunig				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen grundlegende Methoden der Gewinnung, Auswertung und Interpretation empirischer Daten zur Analyse von Lebenslagen privater Haushalte sind in der Lage, haushaltswissenschaftliche Versorgungsverbundansätze zu nutzen, um die Vernetzung privater Haushalte mit Anbietern von Versorgungsdienstleistungen zu beschreiben kennen Anbieter, Leistungsspektrum und Kostenträger ausgewählter Sozialer Dienste können Hilfe- und Unterstützungsleistungen in ihren Wirkungen beschreiben 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Theoretische Ansätze zum haushälterischen Handeln im Versorgungsverbund Sozial- und Armutsberichterstattung auf nationaler und kommunaler Ebene zur Analyse von Lebenslagen für Haushalts- und Familientypen Hilfeangebote, -gewährung und -koordination in den Bereichen Versorgung, Pflege, Betreuung und Erziehung Verfahren zur Bedarfsermittlung und Wirkungsanalyse 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung (100%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden			
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung
		a Präsenz- stunden	b Vor-/Nach- bereitung		Summe
	Vorlesung	60	60		
	Seminar				
	Praktikum				
	Übung				
	Exkursion				
Hausaufgaben					
Workload insgesamt	60	60	30	30	180 / 6 CP
Modul- prü- fung	Prüfungsform(en)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit			
	Bildung der Modulnote	Klausur (100 %) oder mündliche Prüfung (100 %) oder Hausarbeit (100 %)			
	Form der Ausgleichs- prü- fung				
	Art der Wiederholungs- prüfung	Klausur oder mündliche Prüfung oder Überarbeiten der Hausarbeit			
Angebotsrhythmus	SoSe		Dauer 1 Semester		
Aufnahmekapazität	nicht limitiert				
Unterrichtssprache	deutsch				

Spezielle Ordnung für die Bachelor - und Masterstudiengänge des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	15.03.2019	7.35.09 Nr. 1 / 7.36.09 Nr. 1
--	------------	----------------------------------

3. Anlage 2b wird um folgendes Modul erweitert:

MP B 181 - Gender and Development		1.-4. Sem.;		6 CP	
Englische Modulbezeichnung	Gender and Development				
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Dekanat / Studiendekanat				
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Master (1.-4.)				
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/in				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> haben umfassende Kenntnisse im behandelten Stoffgebiet können Fachliteratur zu aktuellen Themen identifizieren, lokalisieren und auswerten und den Stand der Forschung zusammenfassen und darstellen besitzen die Fähigkeit, selbständig ein ausgewähltes Thema vorzubereiten, ein Paper zu erstellen und das Thema zu präsentieren sind befähigt, sich an wissenschaftlichen Diskussionen zum Thema zu beteiligen und diese weiter zu entwickeln sind in der Lage, zu themenspezifischen Fragen kritisch und fundiert Stellung zu nehmen 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Zentrale Definitionen: Gender, nachhaltige Entwicklung, diversity, Intersektionalität, Human rights basierte Ansätze, Gender Justice, Stärkung der Rolle der Frau Historische Entwicklung des Themas (WID / women in development, GAD / gender and development, Gender mainstreaming, MDG /Millennium Development Goals, SDG) Persönliche Erfahrungen (unter Berücksichtigung der Lebensphasen), Genderkompetenz Umfassende Kenntnis der Geschlechterdynamiken: die Kraft der Analyse Richtlinien der Genderanalyse Partizipative Ansätze zur Reflektion und zur Stärkung der Rolle der Frau Versorgungswirtschaft (care economy), Entwicklungen im Laufe der Zeit - United Nations Research Institution for Social Development (UNRISD) Heterodoxe feministische Wirtschaftssysteme: wirtschaftliche Mündigkeit und das 5-Sektorenmodell von Luise Gubitzer als ein Analyse-Tool Wirtschaftssysteme Entwicklungsstrategien, Pläne und Überwachungssysteme die Gendergerechtigkeit auf verschiedenen Ebenen zu verbessern (Global: UN, National: auf nationaler Ebene) Die Zivilgesellschaft; Empowerment-Bewegungen zur Stärkung der Rechte der Frau angeführt von verschiedenen Männern und Frauen Weitere Themen aus dem Literaturverzeichnis 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar (100%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden			
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung		Summe
	Vorlesung				
	Seminar	60	60		
	Praktikum				
	Übung				
	Exkursion				
Hausaufgaben					
Workload insgesamt	60	60	30	30	180 / 6 CP
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Hausarbeit oder Referat und schriftliche Ausarbeitung			
	Bildung der Modulnote	Hausarbeit (100 %) oder Referat (40 - 60 %) und schriftliche Ausarbeitung (40 - 60 %)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Art der Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Hausarbeit oder der schriftlichen Ausarbeitung innerhalb von 4 Wochen			
Angebotsrhythmus	SoSe		Dauer 1 Semester		
Aufnahmekapazität	30				
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch				

Spezielle Ordnung für die Bachelor - und Masterstudiengänge des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Um- weltmanagement	15.03.2019	7.35.09 Nr. 1 / 7.36.09 Nr. 1
--	------------	----------------------------------

Spezielle Ordnung für die Bachelor - und Masterstudiengänge des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	15.03.2019	7.35.09 Nr. 1 / 7.36.09 Nr. 1
--	------------	----------------------------------

4. § 37 wird wie folgt neu gefasst:

„Diese Ordnung in der Fassung des 15. Änderungsbeschlusses vom 12.12.2018 gilt ab dem Sommersemester 2019.“

**Art. 2
Inkrafttreten**

Dieser Beschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.

Gießen, den 19.02.2019

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen